

**RS OGH 1996/8/22 1Ob2277/96a,
6Ob55/07t, 6Ob229/11m,
1Ob66/16m, 5Ob213/18m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.08.1996

Norm

MRG §37 Abs1

MRG §39 Abs1

Rechtssatz

Eine Behandlung eines Klagebegehrens als Antrag im Verfahren außer Streitsachen (statt der Zurückweisung der Klage) ist dann nicht möglich, wenn eine Gemeindeschlichtungsstelle besteht und daher vor der Anrufung der Gemeinde das außerstreitige Verfahren vor Gericht unzulässig ist (vgl 5 Ob 1111/92 = EvBl 1993/122).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2277/96a
Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 2277/96a
- 6 Ob 55/07t
Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 55/07t
Beisatz: Wenn aber bereits vor Einleitung des gerichtlichen Verfahrens die Schlichtungsstelle befasst wurde, ist eine Umdeutung der Klage in einen Antrag auf Erlassung eines Sachbeschlusses gemäß § 37 MRG zulässig. (T1)
- 6 Ob 229/11m
Entscheidungstext OGH 16.11.2012 6 Ob 229/11m
- 1 Ob 66/16m
Entscheidungstext OGH 28.04.2016 1 Ob 66/16m
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Umdeutung der Klage in einen Antrag gemäß § 77 Abs 1 Oö. Jagdgesetz, wenn bereits vor Einleitung des gerichtlichen Verfahrens die Kommission entschieden hat. (T2)
- 5 Ob 213/18m
Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 213/18m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105601

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at